

## **Medienmitteilung der GKI GmbH**

### **Aufrichtefeier für GKI-Herzstück in Prutz**

#### **Rohbau der Kraftwerkszentrale im geplanten Zeitraum fertiggestellt**

Prutz, 25.04.2017: 16'000m<sup>3</sup> Beton und 2'800 Tonnen Stahl wurden in nur 18 Monaten bei der Kraftwerkszentrale in Prutz verbaut. Für die Errichtung der Kraftwerkszentrale wurden 17'000m<sup>3</sup> Erdmasse ausgehoben. Im Durchschnitt waren 30 Fachkräfte an der Errichtung der Kraftwerkszentrale des Gemeinschaftskraftwerks Inn (GKI) beteiligt. Nun beginnen die Hauptmontagearbeiten im Inneren und die landschaftlichen Gestaltungsmaßnahmen rund um die Zentrale.

Im Inneren der Kraftwerkszentrale werden zukünftig durch zwei Maschinensätze, jeweils bestehend aus einer Francisturbine und einem Generator, mit einer Gesamtleistung von 89 Megawatt jährlich rund 400 Gigawattstunden Strom aus erneuerbarer, sauberer Wasserkraft erzeugt. Das entspricht dem jährlichen Energiebedarf von rund 100'000 Haushalten.

Mit der Aufrichtefeier bei der Zentrale in Prutz wird ein wichtiger Meilenstein bei der Errichtung des GKI abgeschlossen.

Bis das Wasser vom Wehr in Ovella durch den 23 km langen Triebwasserweg fliesst und die Turbinen in Prutz antreibt, dauert es noch rund drei Jahre. Die Inbetriebnahme des rund 500 Mio. Franken teuren Kraftwerkes wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 erfolgen.

#### **Für weitere Auskünfte:**

GKI-Geschäftsführung  
Herr Michael Roth  
M: +41 79 260 18 65